

406290-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport – Förderprojekt
"Digitale Erlebnisinszenierung Teil 2 Umsetzung"

OJ S 113/2026 15/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Cuxhaven

E-Mail: vergabestelle@landkreis-cuxhaven.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Förderprojekt "Digitale Erlebnisinszenierung Teil 2 Umsetzung"

Beschreibung: Feinkonzeptionierung und Projektbegleitung

Kennung des Verfahrens: 7872ddba-71ef-40a8-983f-35211ef809e5

Interne Kennung: 26-005EU-L-80

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Beauftragung einer Leadagentur

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Projektumsetzung erfolgt in der Moorregion Elbe-Weser in den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Stade.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Projekt wird gemeinsam und in enger Abstimmung von den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Stade bzw. deren Tourismusorganisationen umgesetzt sowie finanziert. Der Landkreis Cuxhaven ist der Projektträger und übernimmt mit dem Fachgebiet Cuxland-Tourismus die Projektkoordination für das Projektvorhaben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Offenes Verfahren gem. §§ 14, 15 VgV und § 119 GWB

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Betrug: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.
Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Förderprojekt „Digitale Erlebnisinszenierung Teil 2 Umsetzung“ - Feinkonzeptionierung und Projektbegleitung
Beschreibung: Die Zukunftsregion Moorregion Elbe-Weser, bestehend aus den vier Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg (Wümme), Osterholz und Stade, wurde im September 2022 im Landesförderprogramm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ anerkannt. Das Gesamtvorhaben „Digitale Erlebnisinszenierung“ hat das Ziel, digitale Inhalte zu Natur-, Kultur- und weiteren Sehenswürdigkeiten zu erstellen und in verschiedenen digitalen Formaten bereitzustellen. Diese Angebote richten sich sowohl an Besuchende als auch an Einheimische der Moorregion. Entlang von Rad- und Wanderwegen, an Heimathäusern, Museen und Bauernhöfen sowie in Naturgebieten und besonderen (Moor-)Landschaften sollen interaktive, informative und vernetzte Erlebnisse entstehen. So sollen die Urlaubsregionen der Moorregion Elbe-Weser zu einem gemeinsamen digitalen Erlebnisraum weiterentwickelt werden. Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens soll ein Unternehmen beauftragt werden, das im Wesentlichen die Umsetzung des bereits entwickelten Grobkonzepts weiterplant und die Projektbegleitung über den gesamten Förderzeitraum übernimmt. Der künftige Auftragnehmer, nachfolgend „Leadagentur“ genannt, soll die Idee des ersten Teilprojektes in einer Feinkonzeptionierung weiterentwickeln und das Projekt über die gesamte Laufzeit bis 30.04.2029 inhaltlich und strategisch begleiten.
Interne Kennung: LOT-0001 26-005EU-L-80

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Projektumsetzung soll in der Moorregion Elbe-Weser in den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Stade erfolgen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029
Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftrag zur Erbringung dieser Leistung soll an ein erfahrenes, fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen vergeben werden.

Der Einsatz von Nachunternehmern ist im Angebot anzugeben. Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe namentlich zu benennen. Die Erfüllung der nachfolgenden

Eignungskriterien ist Voraussetzung, um für die Wertung des Angebots zugelassen zu

werden. 1. Eigenerklärung zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis

der Eignung durch den Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und

Dienstleistungsbereich. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis

der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „124 LD Eigenerklärung zur Eignung“

vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten

Nachweise und Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die

nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache

beizufügen. Das Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der

Vergabeunterlagen. 2. Referenzliste (lt. Anlage): Referenzleistungen Der Bieter muss über

einschlägige Erfahrung bei der Begleitung vergleichbarer technisch, innovativer Projekte

digitaler Erlebnisinszenierungen oder im elektronischen Erlebnisvertrieb verfügen. Es sind vier

vergleichbare Projekte innerhalb der letzten 5 Jahre zu benennen. Mindestanforderungen: -

mindestens eine Referenz von einer Destinationsmanagementorganisation - mindestens eine

Referenz zur Konzeptionierungsleistung - mindestens eine Referenz zur Projektbegleitung

Angaben gemäß beigefügtem Formblatt Referenzliste: - Auftraggeber - Leistungszeitraum -

Auftragswert - Beschreibung der Leistung (Projektbegleitung, Konzeptionierung o.Ä.). 3.

Erklärung zur Tariftreue / Mindestentgelt Gemäß § 4 NTVergG sind die gültigen und durch

Rechtsverordnung verbindlichen Mindestlohn-Tarifverträge aufgrund des

Arbeitnehmerentsendegesetzes einzuhalten. Soweit kein entsprechender Tarifvertrag

Anwendung findet oder der Mindestlohn des geltenden Tarifvertrages geringer ist als der

gesetzliche Mindestlohn, gilt verpflichtend die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns nach

den Vorgaben des Mindestlohngesetzes. Der Nachweis ist durch Eigenerklärung zur

Tariftreue zu führen. Die entsprechende Erklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. 4.

Erklärung zur EU-Verordnung 2022/576 (Russlandsanktionen) Entsprechend der Verordnung

(EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht

an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der

Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder

Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn

Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Der Nachweis ist durch Eigenerklärung zur EU-Verordnung (Formblatt Eigenerklärung zur EU-Verordnung 2022- 576) zu führen. Die abzugebende Erklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Bei einem Einsatz von Nachunternehmern sind sämtliche Eignungsnachweise auch von den Nachunternehmern einzureichen. Hinweis zu Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften werden zugelassen und wie Einzelbieter behandelt. Alle Erklärungen sind vollständig von jedem Unternehmen zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: -

Beschreibung: Der Preis setzt sich aus allen Leistungen einschließlich aller Nebenkosten zusammen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: -

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "Qualität" teilt sich in die Unterkriterien "Konzept" (Gewichtung 50 %) und "Projektteam" (Gewichtung 15 %). Um die Qualität der Herangehensweise zur Umsetzung der Aufgabenstellung bewerten zu können, wird vom Bieter die Einreichung eines umfassenden Konzepts mit Angebotsabgabe sowie eine Präsentation in Form einer Videokonferenz erwartet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E15154679>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E15154679>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird erwartet, dass der Bieter während der Angebotsfrist unter Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung die zugangsbeschränkte Auftragsunterlage beim

Auftraggeber beantragt. Angebote werden ausgeschlossen, wenn Sie ohne die Kenntnis dieser Unterlage erstellt und eingereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informations- und Wartepflicht gemäß § 134

GWB: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht 9 innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, und 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Cuxhaven

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Cuxhaven

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Cuxhaven

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 03352-0-30

Postanschrift: Vincent-Lübeck-Str. 2

Stadt: Cuxhaven

Postleitzahl: 27474

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@landkreis-cuxhaven.de

Telefon: +49472166288

Internetadresse: <https://www.landkreis-cuxhaven.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:4131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +494131151334

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d67dcb5f-27ac-416c-9482-246a7614c586 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 13:42:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 406290-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026